

EINLADUNG

Kommentierte Besichtigung der Zwischenfruchtversuche

Die Bgld. Landwirtschaftskammer hat gemeinsam mit innovativen Landwirten Zwischenfrucht-Versuche in den Gemeinden Baumgarten, Podersdorf und Andau angelegt. Dabei wurden unterschiedliche Saatzeitpunkte und unterschiedliche Bodenbearbeitungsvarianten, z.T. auch unterschiedliche Saatgutmischungen verwendet. Ein Betrieb wirtschaftet nach den Regeln des biologischen Landbaus, die anderen Betriebe nach den Regeln des integrierten Landbaus.

Wir laden Sie zu folgenden kommentierten Versuchsbesichtigungen ein:

Zwischenfruchtversuch SCHATTENDORF

Termin: Montag, 10. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Versuchsstandort Schattendorf



Abb.: Lageplan des Zwischenfruchtversuches Schattendorf (an der Straße zwischen Baumgarten und Schattendorf); Quelle: GIS Bgld.

Versuchsdaten Schattendorf

Wirtschaftsweise: Biologisch
Versuchsansteller: Familie Leeb, Baumgarten
Hauptfrucht 2011: Winterweizen
Begrünungsvariante: D
Folgekultur 2012: Zuckerrübe (Mulchsaat)

Versuchsvarianten Schattendorf:

Vier Saattermine für die Zwischenfrucht:
Mitte Juli, Mulchsaat in die Weizenstoppel
Ende Juli, nach 1 x Grubbern
Mitte August, nach 2 x Grubbern
Ende August, nach 3 x Grubbern

Zwischenfruchtmischung Schattendorf:

BIOFIT bestehend aus Ackerbohne, Platterbse

Zwischenfruchtversuch PODERSDORF

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2011, 9.00 Uhr

Treffpunkt: Versuchsstandort Podersdorf

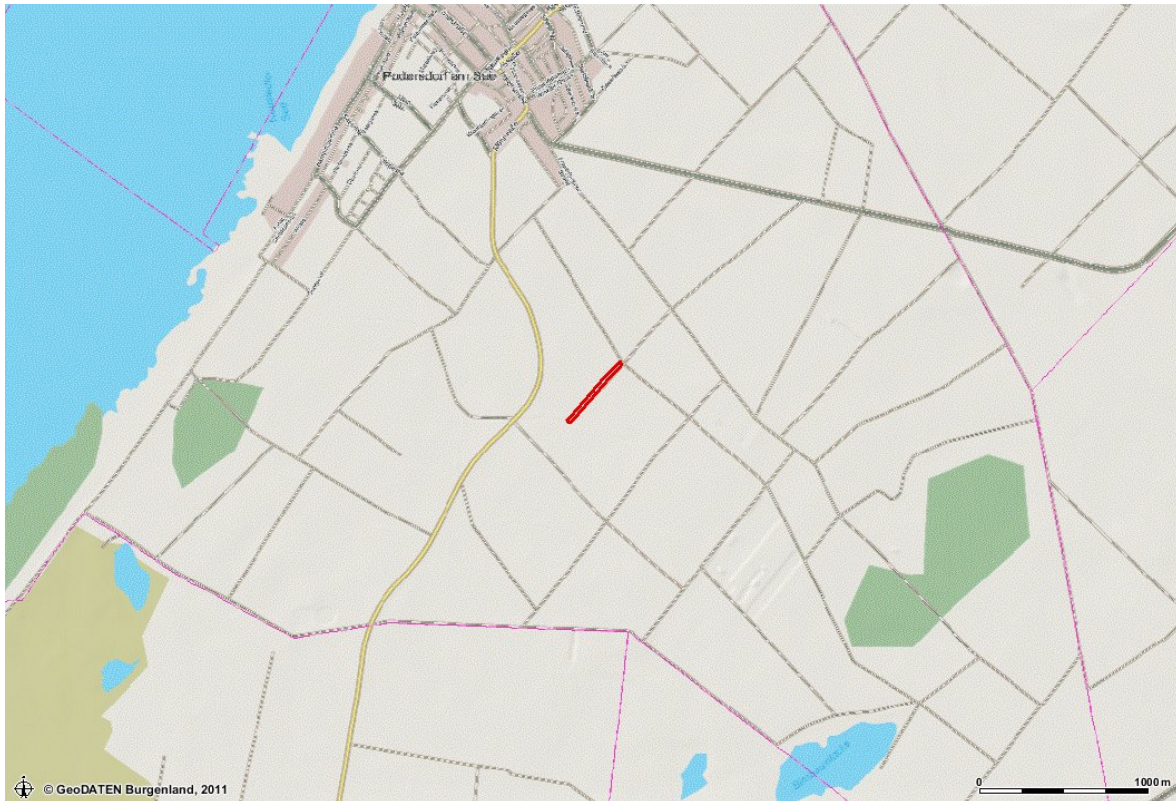


Abb.: Lageplan des Zwischenfruchtversuches Podersdorf
Quelle: GIS Bgld.

Versuchsdaten Podersdorf:

Wirtschaftsweise: Integriert
Versuchsansteller: Johann Rommer, Frauenkirchen
Hauptfrucht 2011: Winterweizen
Begrünungsvariante: A1
Folgekultur 2012: Winterweizen

Versuchsvarianten Podersdorf:

zwei Saattermine für die Zwischenfrucht:

1. Saat unmittelbar nach dem Drusch (Mitte Juli):
 - Bodenbearbeitungsvariante: Direktsaat der Zwischenfrucht in die Weizenstoppel
2. Saat Ende Juli:
 - Bodenbearbeitungsvariante: Direktsaat der Zwischenfrucht in die Weizenstoppel
 - Bodenbearbeitungsvariante 1 x Grubber, danach Saat

Zwischenfrucht-Mischung Podersdorf:

Wassergüte Früh bestehend aus Alexandrinerklee, Phacelia MIRA, Mungo

Zwischenfruchtversuch ANDAU

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Versuchsstandort Andau

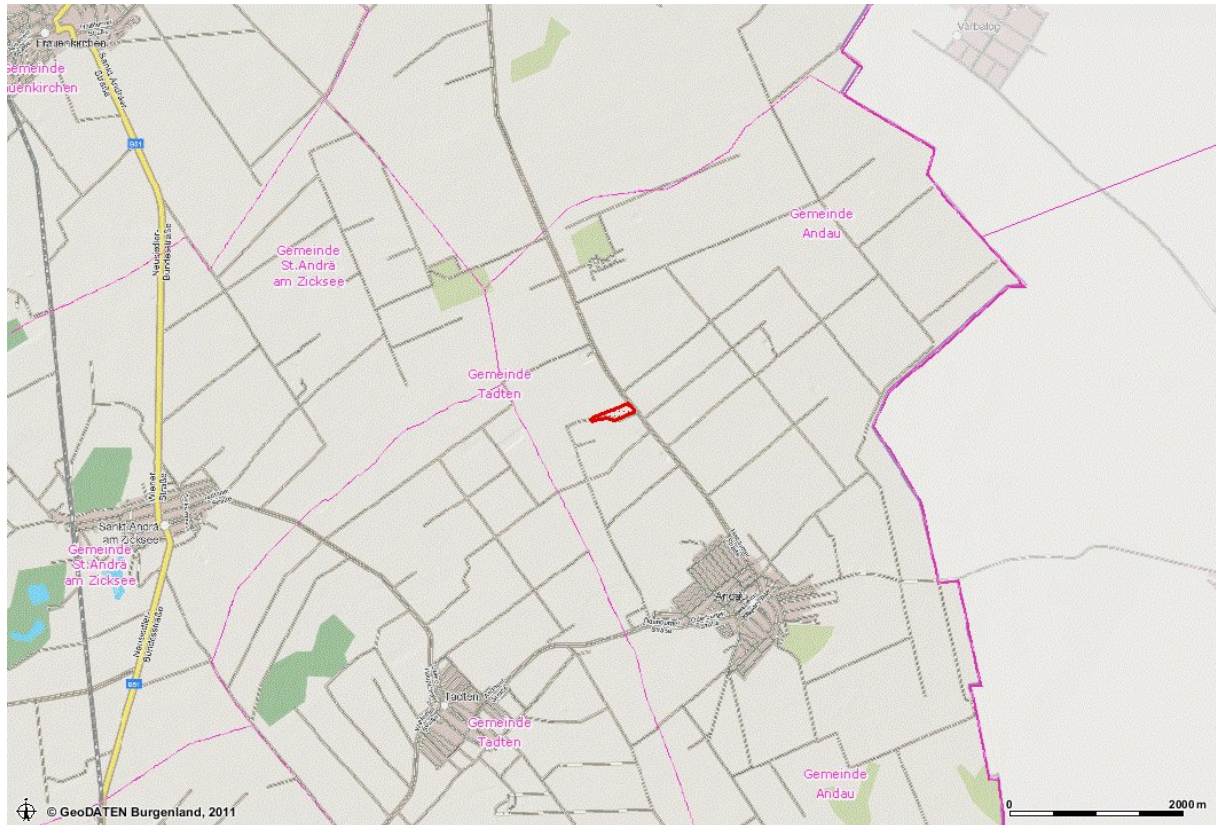


Abb.: Lageplan des Zwischenfruchtversuches Andau
Quelle: GIS Bgld.

Versuchsdaten Andau:

Wirtschaftsweise: Integriert
Versuchsansteller: Familie Wahrmann, Andau
Hauptfrucht 2011: Raps
Begrünungsvariante: A1
Folgekultur 2012: Winterweizen

Versuchsvarianten Andau:

zwei Saattermine für die Zwischenfrucht:

1. Saat unmittelbar nach dem Drusch (Mitte Juli):
 - Bodenbearbeitungsvariante: Direktsaat der Zwischenfrucht in die Rapsstoppel
 - Bodenbearbeitungsvariante: 1 x Grubber, danach Saat
2. Saat Ende Juli:
 - Bodenbearbeitungsvariante 1 x Grubber, danach Saat

zwei Zwischenfrucht-Mischungen Andau:

1. Mischung: Wassergüte Früh bestehend aus Alexandrinerklee, Phacelia MIRA, Mungo
2. Mischung: bestehend aus Senf, Phacelia, Kresse

zwei Anbautechniken:

1. Saat mit Kreiselegge + Scheibenscharsämaschine
2. Saat mit Grubber + Aufbausämaschinen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Willi Peszt